

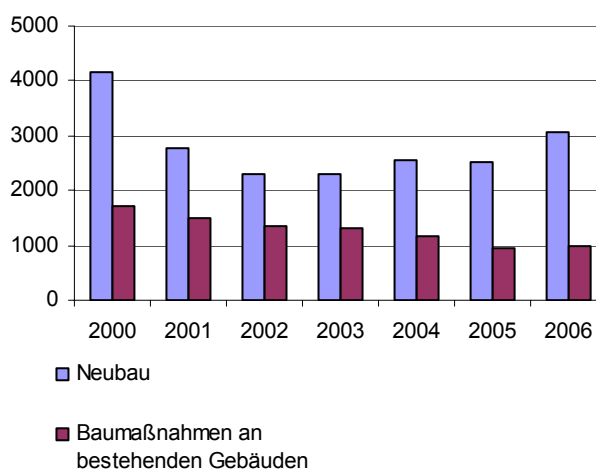
Statistischer Bericht

F II 1 – m 05/07

Baugenehmigungen in Berlin Mai 2007

Neubau von Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden
Gebäuden

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2000



Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Produkte und Dienstleistungen

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de

mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355
Fax (030) 5158 8302
9021 3599
bau@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Standort Potsdam
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

F II 1 – m 05/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke ist gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich
Preis : 6,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seite
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	14
Datenangebot	14
Lieferung	14
Kosten	14
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	14
Grafiken	
Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 2001	8
Tabellen	
1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1997	9
2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis Mai 2007 nach Bezirken	9
3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Mai 2007 nach Bezirken.....	10
4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 1. Vierteljahr 2007	10
5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Mai 2007 nach Gebäudearten.....	11
6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Mai 2007 nach Gebäude- und Wohnungsgröße	11
7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im Mai 2007 nach Bezirken	12
8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im Mai 2007 nach Bauherren bzw. Gebäudearten.....	12
9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 1. Vierteljahr 2007	13
10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 1. Vierteljahr 2007	13

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen und werden darüber hinaus für Zwecke der Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtplanung genutzt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle obengenannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens von 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden.

Systematiken

Statistisches Bundesamt:
Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.
Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Methodische Hinweise

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Das trifft auch für die Quar-

tale zu. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet.

Auf Grund der am 1.1.2001 in Kraft getretenen Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für Berlin insgesamt bzw. nach Bezirken dargestellt. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1 "Bautätigkeit" (jährlich) zu entnehmen. Veröffentlichungen mit weiteren Ergebnissen, mit Kommentierungen und methodischen Hinweisen:

1. Evers, K.: Die Statistiken des Bau- und Wohnungswesens – Systemaufbau, Erweiterungsmöglichkeiten, Basisdaten; „Berliner Statistik“ - Monatschrift 1987 Heft 10, S. 246.
3. Hoffmann, U.: Erste Ergebnisse der neuen Bautätigkeitsstatistik "Wirtschaft und Statistik" 1980, Heft 10, S. 673.
4. Neuber, G.: Auswirkungen der neuen Bauordnung Berlins auf die Bautätigkeitsstatistiken; "Berliner Statistik"- Monatschrift 2006, Heft 12, S. 542.
5. Salchow, J.: Baugenehmigungen in Berlin 1992; "Berliner Statistik"- Monatsschrift 1994, Heft 3, S. 42.
6. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 1998; "Berliner Statistik"- Monatsschrift 1999, Heft 12, S. 494.
7. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 2001; "Berliner Statistik"- Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 150.

Definitionen

Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

Erhebungsmerkmale

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Baumaßnahme

Ergebnisse kurz gefasst

Baugenehmigungen in Berlin von Januar bis Mai 2007

Die Berliner Bauaufsichtsbehörden haben in den ersten fünf Monaten des Jahres 2007 insgesamt 1 358 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt. Damit sollen insgesamt 2 098 Wohnungen erstellt werden. 1 694 Wohneinheiten werden im Neubau errichtet, 404 Wohnungen entstehen durch Um- und Ausbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. durch Ausbau von Dachgeschossen. Die meisten Wohnungen genehmigte der Bezirk Pankow, gefolgt von Mitte und Treptow-Köpenick.

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum erhöhte sich die Gesamtzahl genehmigter Wohnungsneubauten in Berlin um 7,8 Prozent. Von den Wohnungsneubauten werden 793 als Geschosswohnbauten geplant, 885 als Einheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern. Außerdem wurden im Berichtszeitraum 82 Neubauten für gewerbliche Hochbauten genehmigt, das sind 6,5 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahresniveau. Die Nutzfläche hat sich mit 132 800 m² gegenüber dem Vorjahr um 36,3 Prozent vermindert. Die veranschlagten Kosten aller von Januar bis Mai 2007 genehmigten Bauvorhaben im Wohnbau und im Nichtwohnbau betragen 498,7 Mill. EUR (Vorjahreszeitraum: 635,9 Mill. EUR).

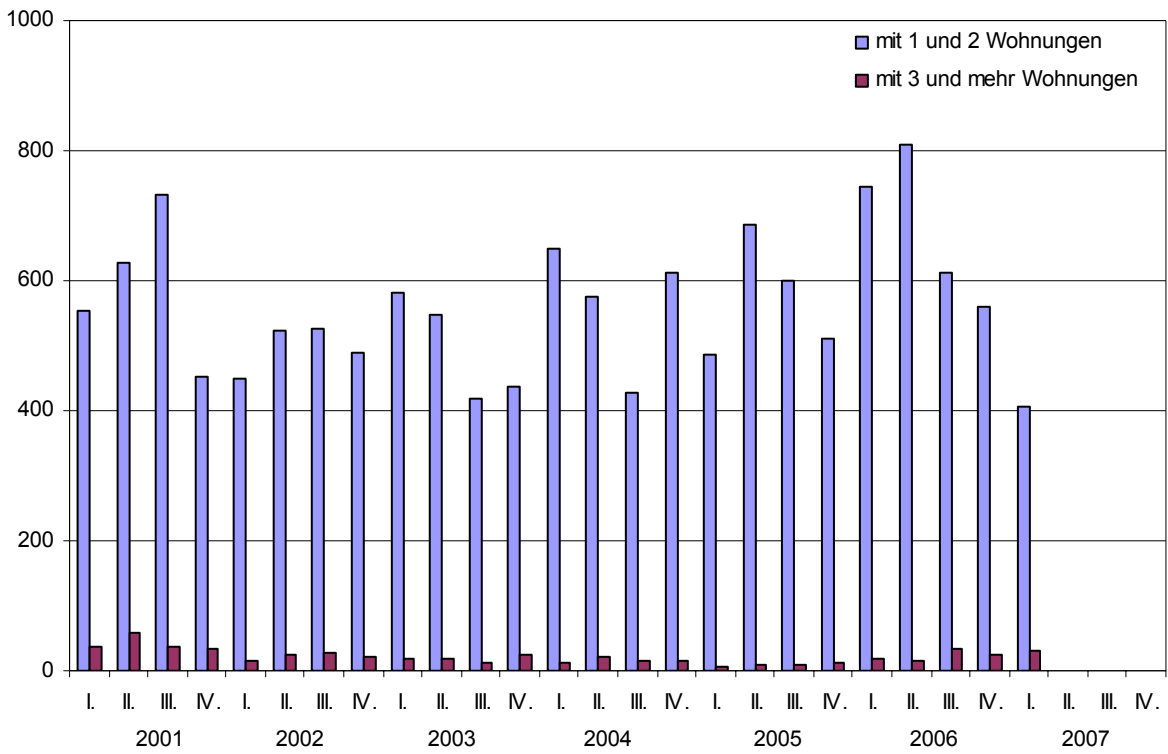
Baugenehmigungen in Berlin von Januar bis Mai 2007

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt	Wohnungen ¹⁾	
		insgesamt	darunter Neubau
Mitte	55	319	226
Friedrichshain-Kreuzberg	20	10	-
Pankow	332	677	549
Charlottenburg-Wilmersdorf	39	75	17
Spandau	114	90	95
Steglitz-Zehlendorf	128	210	202
Tempelhof-Schöneberg	76	18	61
Neukölln	40	13	19
Treptow-Köpenick	179	269	241
Marzahn-Hellersdorf	158	147	141
Lichtenberg	97	185	64
Reinickendorf	120	85	79
Berlin	1 358	2 098	1 694

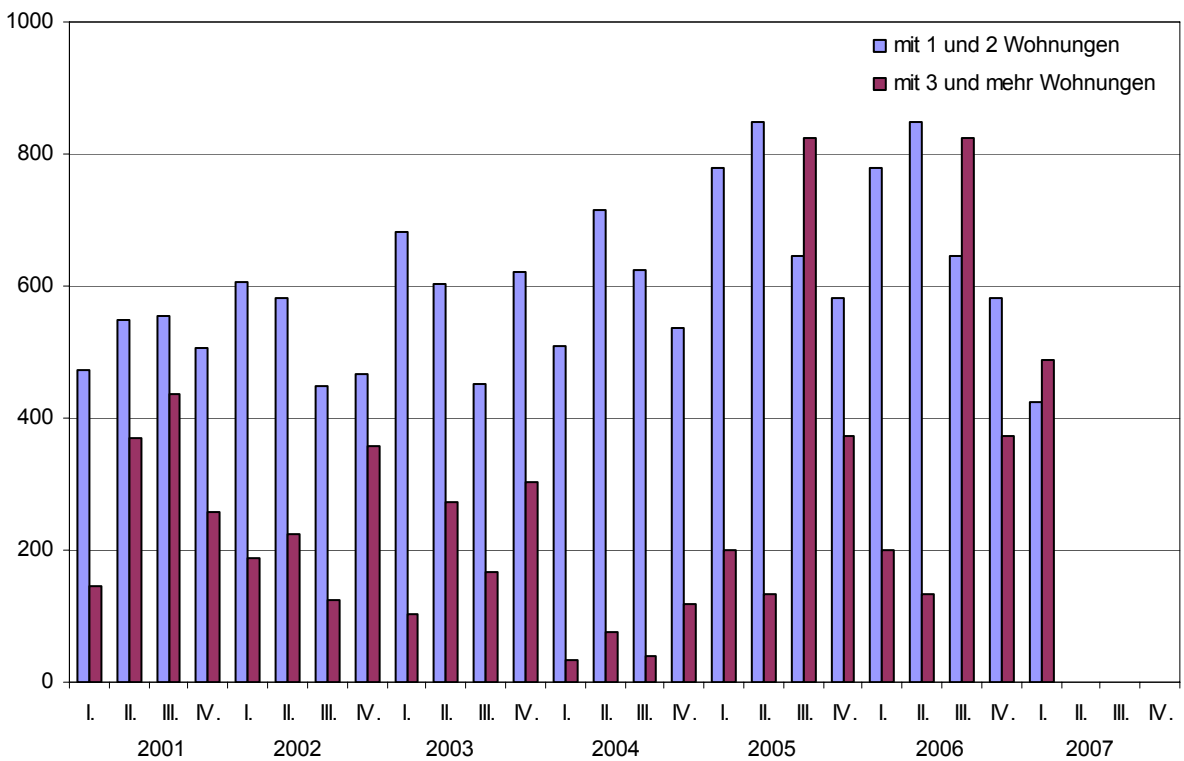
1) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt, oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 2001

Wohngebäude



Wohnungen in Wohngebäuden



1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1997

Jahr — Viertel- jahr	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Raum- inhalt	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	darunter im Wohnbau	Wohn- räume ¹⁾		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²	Anzahl			1 000 m ³	1 000 EUR	EUR je m ³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
absolut													
1997	7 063	4 582	455	2 026	17 722	20 594	25 774	24 978	97 843	18 095	5 989 555	2 614 962	275
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	12 730	54 410	10 997	4 179 403	1 330 111	266
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	10 432	45 376	11 578	3 531 252	1 041 523	244
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	7 274	37 919	8 015	2 560 211	867 640	233
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	4 431	23 220	6 127	2 180 276	540 462	231
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	3 490	19 020	5 545	1 845 354	445 528	242
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	3 160	17 160	6 055	1 811 973	410 631	232
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	3 601	19 085	5 419	1 439 879	424 482	217
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	3 190	17 445	4 355	1 055 020	352 512	213
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	4 800	23 675	6 975	1 599 963	540 088	218
2007 1. Vj.	669	435	43	191	687	1 413	1 171	1 143	5 073	872	240 384	107 132	231
Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres in %													
2007 1. Vj.	- 33,5	- 43,1	- 2,3	- 3,0	- 65,7	- 4,6	11,1	10,0	- 10,7	- 61,2	- 47,7	- 12,8	9,0

2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis Mai 2007 nach Bezirken

Bezirk	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	Zugänge durch Neubau	Saldo aus Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²	Anzahl			1 000 EUR	EUR je m ³	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mitte	55	19	10	26	254,9	358,4	319	226	93	1 095	87 834	30 154	309
Friha-Kreuz	20	-	-	20	- 2,5	35,2	10	-	10	63	5 562	-	-
Pankow	332	245	10	77	- 21,7	846,6	677	549	128	2 877	92 403	57 304	210
Charl-Wilmd	39	13	3	23	86,6	147,6	75	17	58	425	35 177	5 513	194
Spandau	114	89	9	16	166,5	136,8	90	95	- 5	540	24 902	13 665	231
Stegl-Zehld	128	68	12	48	318,8	264,6	210	202	8	1 026	68 580	29 013	224
TempH-Schön	76	44	4	28	712,1	66,7	18	61	- 43	252	73 190	6 592	172
Neukölln	40	17	2	21	42,3	33,9	13	19	- 6	133	9 731	3 334	235
Trept-Köpen	179	142	13	24	170,4	259,2	269	241	28	1 018	39 116	21 157	200
Marzn-Helld	158	133	5	20	65,7	182,9	147	141	6	767	22 811	17 389	212
Lichtenberg	97	61	3	33	- 27,2	182,0	185	64	121	700	17 730	6 400	191
Reinickendorf	120	76	11	33	112,5	113,9	85	79	6	499	21 647	11 222	209
Berlin	1 358	907	82	369	1 878,7	2 627,6	2 098	1 694	404	9 395	498 683	201 743	220

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Mai 2007 nach Bezirken

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6
Mitte	-	-	-	-	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	-
Pankow	97	92,0	221,9	156	828	18 896
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	6,5	11,2	5	33	1 523
Spandau	17	14,8	25,9	20	119	3 049
Steglitz-Zehlendorf	24	23,3	47,9	32	155	5 460
Tempelhof-Schöneberg	6	14,3	28,5	22	114	2 582
Neukölln	6	4,0	7,7	7	34	1 050
Treptow-Köpenick	68	37,8	80,7	69	360	6 488
Marzahn-Hellersdorf	25	17,3	34,5	25	136	3 739
Lichtenberg	10	7,1	12,7	13	55	1 518
Reinickendorf	5	5,0	8,2	5	35	932
Berlin	261	222,0	479,0	354	1 869	45 237

4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 1. Vierteljahr 2007

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	EUR je m ³
	1	2	3	4	5	6
Mitte	4	121,2	220,2	12	13 234	109
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	-
Pankow	6	17,0	29,5	-	1 425	84
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	.	.	-	.	.
Spandau	3	2,1	6,2	-	663	318
Steglitz-Zehlendorf	6	17,6	37,4	-	4 237	240
Tempelhof-Schöneberg	2	.	.	-	.	.
Neukölln	1	.	.	-	.	.
Treptow-Köpenick	8	81,3	124,3	4	9 869	121
Marzahn-Hellersdorf	5	42,8	49,1	-	3 867	90
Lichtenberg	1	.	.	-	.	.
Reinickendorf	6	28,4	43,7	-	5 154	181
Berlin	43	408,9	667,4	16	58 160	142

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Mai 2007 nach Gebäudearten

Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	241	161,5	43,8	241	1 362	342,9	31 838
2 Wohnungen	8	8,8	5,0	16	67	15,5	1 680
3 und mehr Wohnungen	12	51,7	15,7	97	440	120,5	11 719
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	261	222,0	64,4	354	1 869	479,0	45 237
darunter mit							
Eigentumswohnungen	8	31,8	8,7	68	301	85,5	7 048

6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Mai 2007 nach Gebäude- und Wohnungsgröße

Gebäudegröße	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit ... Räumen					
		1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl						
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	241	1	11	14	99	68	48
2 Wohnungen	16	4	2	3	2	4	1
3 bis 6 Wohnungen	25	2	4	6	8	4	1
7 und mehr Wohnungen	72	-	4	29	34	5	-
Insgesamt	354	7	21	52	143	81	50

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im Mai 2007 nach Bezirken

Bezirk	Baumaßnahmen										
	ins-gesamt	im Wohnbau					Veranschlagte Kosten	im Nichtwohnbau			Veranschlagte Kosten
		ins-gesamt	Saldo alter / neuer Zustand			1 000 EUR		ins-gesamt	Saldo alter / neuer Zustand		
	Anzahl	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	100 m ²		Anzahl	Wohnungen	Nutzfläche		
		3	4	5		6		8	9	10	
Mitte	9	9	8	17	9,8	2 365	-	-	-	-	
Friedrichshain-Kreuzberg	4	4	1	8	1,8	135	-	-	-	-	
Pankow	17	15	- 10	- 40	33,4	8 409	2	- 8	7,2	.	
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	5	28	146	33,9	5 255	-	-	-	-	
Spandau	6	3	- 2	- 7	1,3	473	3	-	6,1	441	
Steglitz-Zehlendorf	15	14	5	37	8,7	1 798	1	-	0,4	.	
Tempelhof-Schöneberg	11	7	1	13	4,0	865	4	-	512,1	48 673	
Neukölln	5	4	-	7	1,7	257	1	1	1,1	.	
Treptow-Köpenick	4	3	-	8	1,3	196	1	-	0,1	.	
Marzahn-Hellersdorf	3	3	-	4	1,1	105	-	-	-	-	
Lichtenberg	6	6	8	40	8,8	2 111	-	-	-	-	
Reinickendorf	5	4	-	5	1,8	263	1	-	1,1	.	
Berlin	90	77	39	238	107,4	22 232	13	- 7	528,1	50 076	

8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im Mai 2007 nach Bauherren bzw. Gebäudearten

Bauherr — Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	261	222,0	64,4	354	1 869	479,0	45 237
Öffentliche Bauherren ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	94	97,9	19,2	164	867	237,4	19 338
Sonstige Unternehmen	44	30,4	6,3	51	257	60,6	5 845
Private Haushalte	123	93,6	38,9	139	745	181,0	20 054
Nichtwohnbau	18	254,4	381,7	-	-	-	37 163
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	.	.	-	-	-	.
Landwirtsch. Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Betriebsgebäude	16	.	.	-	-	-	.
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Handels- und Lagergebäude	10	132,6	183,9	-	-	-	9 467
Hotels und Gaststätten	3	4,5	12,7	-	-	-	1 225
Sonstige Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	279	476,4	446,1	354	1 869	479,0	82 400

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

**9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin
1. Vierteljahr 2007**

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	375	425,3	159,3	848	877,0	3 491	97 510
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	329	209,6	85,3	329	434,3	1 795	43 749
2 Wohnungen	16	12,5	3,6	32	27,3	125	3 047
3 und mehr Wohnungen	30	203,1	70,4	487	415,4	1 571	50 714
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	30	270,7	463,9	16	11,7	48	42 385
Insgesamt	405	696,0	623,2	864	888,7	3 539	139 895

**10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin
1. Vierteljahr 2007**

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	60	38,0	12,3	63	80,2	351	9 622
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	57	34,5	12,1	57	73,3	325	8 822
2 Wohnungen	3	3,5	0,2	6	6,8	26	800
3 und mehr Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	13	138,2	203,5	-	-	-	15 775
Insgesamt	73	176,1	215,7	63	80,2	351	25 397

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt.

Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Amt für Statistik Berlin-Brandenburg abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Bautätigkeit in Berlin

- Baugenehmigungen und Bauüberhang in Berlin
jährlich, 18 Seiten
- Baufertigstellungen und -abgänge in Berlin
jährlich, 18 Seiten
- Wohngebäude und Wohnungen in Berlin
jährlich, 18 Seiten

Baugewerbe in Berlin

- Baugewerbe in Berlin
monatlich, 21 Seiten
- Baugewerbe in Berlin
jährlich, 28 Seiten